



Aus dem Gemeinderat vom 21. September 2009

Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bei der Oele“ im vereinfachten Verfahren

Die Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Bei der Oele“ ist notwendig, weil die Heimsonderschule sich baulich erweitern muss und der vorhandene Platz für die steigenden Schülerzahlen nicht mehr ausreicht. Im Gemeinderat wird das Engagement der Heimsonderschule lobend erwähnt. Gemeinderat Schellhammer fragt nach dem Bau des im Bebauungsplan vorgesehenen Gewächshauses. Architekt Böhler gibt zur Antwort, dass das Gewächshaus das Ziel einer autarken Versorgung unterstützen soll. Wann es gebaut werden soll, lässt sich derzeit nicht absehen. Gemeinderat Dr. Ebeling hält die Änderung des Bebauungsplanes für reine Formsache. Man sollte hier zustimmen. Gemeinderat Schwegler spricht mögliche potentielle Erweiterungen über den derzeitigen Planungsstand hinaus an. Hier ist davon auszugehen, dass das Grundstück vom Maß der baulichen Nutzung keine großen Erweiterungen mehr hergibt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den **Beschluss:**

Entsprechend der Gemeinderatsdrucksache 30/2009 wird der Bebauungsplan „Sondergebiet Bei der Oele“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert. Gegenstand der Änderung ist die Änderung des Maßes der baulichen Nutzung und die Änderung der überbaubaren Grundstücksfläche. Der Änderungsentwurf vom 26.06.2009 wird gebilligt.

Vorlage von Bauanträgen

Der Gemeinderat stimmt den folgenden Vorhaben zu:

- Nutzungsänderung: In den bereits genehmigten Seminar- und Tagungsräumen wird zusätzlich Tagespflege durchgeführt. Neubau eines Betriebsgebäudes mit Seminar- und Tagungsräumen und Tagespflege, Hohenkräher Brühl 11, Flst.Nr. 5407
- Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes, Austr. 2, Flst.Nr. 3583
- Neubau eines Lehrwerkstattengebäudes, Austr. 2, Flst.Nr. 3583

Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR)

Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie hat zum Ziel, den grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr zu fördern und damit die Verwirklichung des einheitlichen Binnenmarktes zu beschleunigen. Die Kernthemen dieser Richtlinie sind die Einführung eines einheitlichen Ansprechpartners, die Entwicklung transparenter Qualitätssiegel zur Sicherung von Qualität und Wettbewerbsfähigkeit von Dienstleistungen, der Aufbau einer europäischen Verwaltungszusammenarbeit und der Abbau bürokratischer Hürden durch Überprüfung und Anpassung des Rechts (Normenprüfung).

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Normenprüfung. Hier werden alle Mitgliedsstaaten zur Prüfung und gegebenenfalls Anpassung des für Dienstleistungserbringer geltenden Rechts auf Konformität mit den Bestimmungen der Richtlinien verpflichtet. Diese Überprüfung wurde vom Dachverband, dem Gemeindetag Baden-Württemberg für seine Mitgliedsstädte und -gemeinden durchgeführt. Konkret für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen bedeutet dies, dass nur die Friedhofssatzung auf Konformität zu überprüfen ist.

Hauptamtsleiter Braun erläutert das Prüfungsverfahren, das elektronisch abzuwickeln ist. Er stellt dem Gemeinderat den neu zu fassenden § 4 der Friedhofssatzung (gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof) vor.

Der Gemeinderat beschließt, dass im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinien in Baden-Württemberg – Normenprüfung im kommunalen Bereich, § 4 der Friedhofssatzung betroffen ist. Die Friedhofssatzung wird entsprechend der Mustersatzung des



Gemeindetags geändert, so dass sie mit den Dienstleistungsrichtlinien konform ist. Das Änderungsverfahren wird online abgewickelt und mit einem Testat über die Normenprüfung auf Konformität abgeschlossen.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- **Zur Sperrung der Bahnübergänge Aacherstraße und Schmiedstraße wegen Gleisbausanierungsarbeiten**
- **Zum neuen Kreisverkehr an der Schlatter Kreuzung**
- **Zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Ehingen – Welschingen**
- **Fortsetzung des Radweges vom Ortsende bis zum Kreisverkehr „Schlatter Kreisel“**
- **Unbefestigter Seitenstreifen der Gemeindeverbindungsstraße Mühlhausen – Aach – Volkertshausen**
- **Bautenstand der Sanierung der Mägdeberghalle**